

50 Jahre Operngeschichte: Österreichischer Musiktheaterpreis ehrt Ferruccio Furlanetto für sein Lebenswerk

ID: LCG25258 | 10.09.2025 | Kunde: Österreichischer Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Der Sonderpreis für das Lebenswerk beim Österreichischen Musiktheaterpreis geht in diesem Jahr an den italienischen Bass Ferruccio Furlanetto. Die Auszeichnung wird dem Weltstar im Rahmen der festlichen Gala in Kooperation mit Johann Strauss Wien 2025 überreicht.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Seit fünf Jahrzehnten schon prägt **Ferruccio Furlanetto** die großen Opernbühnen der Welt und gilt als Inbegriff stimmlicher Autorität sowie charismatischer Bühnenpräsenz. In diesem Jahr feiert der Weltstar sein 50-jähriges Bühnenjubiläum – ein Meilenstein in einer Karriere, die Musikgeschichte geschrieben hat – und wird am 17. September 2025 im Zuge der Gala des Österreichischen Musiktheaterpreis in Kooperation mit Johann Strauss Wien 2025 mit dem Sonderpreis „Lebenswerk“ bedacht.

„**Ferruccio Furlanetto** ist ein Sänger von Weltrang, der Generationen von Opernfreunden inspiriert und geprägt hat. Sein künstlerisches Schaffen ist ein Geschenk an das internationale Musiktheater, weshalb es uns mit besonderem Stolz erfüllt, ihn für sein außergewöhnliches Lebenswerk ehren zu dürfen“, so **Karl-Michael Ebner**, Initiator und Präsident des Österreichischen Musiktheaterpreises.

Leben und Wirken

Geboren 1949 in Sacile in der Nähe von Treviso, studierte **Ferruccio Furlanetto** zunächst klassische Philologie und Naturwissenschaften, bevor er sich ab 1972 dem Gesang widmete. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm 1986 als Philipp II., König von Spanien, in Verdis „Don Carlo“ bei den Salzburger Osterfestspielen unter Maestro **Herbert von Karajan**. Im selben Jahr glänzte er bei den Salzburger Sommerfestspielen als Titelheld in Mozarts „Le nozze di Figaro“. Zuvor hatte er bereits an den größten Opernbühnen debütiert – 1979 an der Mailänder Scala, 1980 an der Metropolitan Opera in New York und 1985 an der Wiener Staatsoper.

Für sein künstlerisches Schaffen wurde Furlanetto vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Premio alla Carriera“ 2019 sowie dem Ehrentitel „Cavaliere di Verdi“. Darüber hinaus ist er Ehrenbotschafter der Vereinten Nationen, seit 2001 Kammersänger und seit 2007 Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper – Ehrungen, die seinen Rang als eine der prägendsten Bass-Stimmen der Gegenwart unterstreichen.

Weitere Informationen auf musiktheaterpreis.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

